



*»Ein berührender Roman
vor dem Hintergrund
der Schneekatastrophe 1978/79«*

JULIA HEINECKE

Land unter Schnee

ROMAN

GMEINER



JULIA HEINECKE

**Land unter
Schnee**

JAHRHUNDERT-SCHNEESTURM Tobi ist enttäuscht: Zu Weihnachten ist kein Schnee in Sicht, um seinen neuen Schlitten auszuprobieren. Doch am 28. Dezember 1978 ändert sich das Wetter schlagartig. Innerhalb kürzester Zeit fallen die Temperaturen, eisiger Wind kommt auf. Vier Tage tobt ein Schneesturm unbekanntes Ausmaßes und trifft die Menschen völlig unvorbereitet. Nach einem rauschenden Polterabend findet eine Busfahrt mitten in der Nacht ihr abruptes Ende, und statt der Hochzeitsgesellschaft entsteht im »Krog« eine Gemeinschaft aus Wirtsfamilie und Gestrandeten. Dr. Hans Fink macht sich im starken Schneetreiben auf, um seiner Mitarbeiterin bei der viel zu frühen Geburt ihres Kindes beizustehen. Er weiß nicht, dass sich zur gleichen Zeit seine Schwägerin Sibylle und ihr Mann Thomas in hilfloser Lage in ihrem eingeschneiten Auto befinden. Auf dem Truelsenhof wiederum bricht ohne Strom die Viehversorgung zusammen. Und je länger der Schneesturm anhält, desto größer wird Willi Moretzkas Problem: Der Rentner braucht dringend neuen Alkohol.



© R. Mueller

Julia Heinecke wurde in Berlin geboren, wuchs im nördlichen Schleswig-Holstein auf und ist seit über einem Vierteljahrhundert in Südbaden zu Hause. Sie absolvierte eine Übersetzer-/ Dolmetscherausbildung und studierte anschließend Kulturwissenschaften. Heute lebt und arbeitet Julia Heinecke als freiberufliche Übersetzerin, Lektorin und Autorin in Freiburg. In mehreren Publikationen hat sie sich sowohl auf Sachebene als auch in Romanform mit der Kulturgeschichte des Schwarzwaldes auseinandergesetzt.

JULIA HEINECKE

Land unter Schnee

ROMAN

GMEINER

